

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
AUSSCHUSSES FÜR KULTUR,  
BILDUNG UND SOZIALES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:  
28. KBS 2014-2020  
Sitzungsdatum:  
20.08.2020**

**Niederschrift**

Übach-Palenberg, den 20.08.2020

Unter dem Vorsitz von Dr. Sascha Derichs versammelte sich heute um 16:30 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Stadt Übach-Palenberg, Comeniusstr. 16-18 der

**Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

**A) Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2020
2. Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander
3. Antrag der SPD-Fraktion vom 08.08.2020 gem. § 36 GeschO betr. Erstellung eines konsensorientierten Verfahrens zur Benennung von Straßen und Plätzen
4. Erweiterungen zur Tagesordnung
5. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

6. Erweiterungen zur Tagesordnung
7. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| Herr Sven Bildhauer      | SPD      |
| Herr Bernhard Brade      | CDU      |
| Frau Claudia Burghardt   | SPD      |
| Herr Dr. Sascha Derichs  | SPD      |
| Herr Josef Fröschen      | CDU      |
| Herr Wolfgang Gudduschat | FDP-USPD |
| Herr Lars Kohnen         | CDU      |
| Herr Dietmar Lux         | CDU      |
| Herr Wolf-Sören Radtke   | CDU      |

als persönlicher Vertreter für  
Stadtverordneten Wörthmann

### **Sachkundige Bürgerinnen und Bürger**

Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt  
B90/ Die Grünen

als persönliche Vertreterin für  
sachkundige Bürgerin Suchan-  
Reinhardt

Herr Marcel Derichs CDU

Herr Hans-Josef Krawanja SPD

als persönlicher Vertreter für  
Stadtverordneten Schmalen

Frau Monika Lux CDU

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Manfred Ehmig SPD

Herr Josef Switalla CDU

Herr Marco Thielscher B 90/ Die Grünen

als persönlicher Vertreter für  
sachkundige Einwohnerin Wis-  
sing

### **Mitglieder mit beratender Stimme**

Herr Konrektor Dietmar Deuster Städtische Realschule

Frau stv. Schulleiterin Brigitte Wanzek GGS Palenberg

### **Abwesende sachkundige Bürger**

Herr Heinrich-Josef Frings UWG

### **Abwesende Mitglieder mit beratender Stimme**

Frau Schulleiterin Heike Egner-Walter Lindenschule Boscheln

Herr Schulleiter Stephan Gericke Willy-Brandt-Gesamtschule

Herr Schulleiter René Heeg KGS Scherpenseel

Ruth Ikier, Vertreterin der kath. Kirche

Herr Schulleiter Hans Münstermann Carolus-Magnus-Gymnasium

Frau Schulleiterin Irmgard Pollex KGS Übach

Frau Schulleiterin Elisabeth Schaffrath GGS Frelenberg

Herr Gerd Schindler, Vertreter der ev. Kirche

### **Verwaltungsbedienstete**

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Herr Stadtoberrechtsrat Marius Claßen

Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder

Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus

Herr Stadtamtsrat Thomas de Jong

Frau Stadtamtsrätin Maike Heinen

Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren

### **Gäste**

Frau Corinna Weinhold UWG

### **Schriftführerin**

Frau Stadtamtfrau Jutta Gündling

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** alle anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter der Schulen, Verwaltungsbedienstete, den Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschuss fest. Er informierte darüber, dass der Vertreter der UWG-Fraktion sowie dessen Stellvertreter beide verhindert seien. Er fragte den Ausschuss, ob Stadtverordnete Weinhold für die UWG-Fraktion Rederecht in der Sitzung erhalten könne. Dagegen erhoben sich keine Einwände.

Anschließend nahm **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** die Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Marco Thielscher vor.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, am Ende der öffentlichen Sitzung zehn Anfragen an die Verwaltungen richten zu wollen.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie gerne am Ende der öffentlichen Sitzung einen Wortbeitrag an den Ausschuss richten möchte.

## A) Öffentliche Sitzung

### 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2020**

---

#### Beschluss:

**Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 24.06.2020 wird genehmigt.**

#### Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig.**

### 2 **Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander**

---

Die **Verwaltung** erläuterte die Sitzungsvorlage und informierte über kommende Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus wie zum Beispiel „Poetry Slam am Gleis“ im Rahmen der Nacht der Jugendkultur am 26.09.2020 oder die Vorführung des Films „Das Forum“ im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen am 23.11.2020.

Alle Fraktionen lobten die Arbeit des Mehrgenerationenhauses und begrüßten die Fortführung der Teilnahme am Bundesprogramm.

Auf Rückfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass die Stadt Übach-Palenberg bis September den Förderantrag stellen müsse und daher im Vorfeld die Beschlüsse der zuständigen Gremien herbeigeführt würden.

Bei dem von der SPD-Fraktion kritisierten Termin im Mehrgenerationenhaus handele es sich um einen von Wilfried Oellers, MdB, organisierten Termin zur Übergabe der Siegerurkunde für die Teilnahme am Wettbewerb „Demografie-Gestalter 2020“ mit dem Filmprojekt „Alles auf Anfang“.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadt Übach-Palenberg bekennt sich zum Mehrgenerationenhaus und wird es in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger einbinden. Weiterhin wird die Stadt Übach-Palenberg das Mehrgenerationenhaus in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses einbinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**3 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.08.2020 gem. § 36 GeschO betr. Erstellung eines konsensorientierten Verfahrens zur Benennung von Straßen und Plätzen**

---

*Auf das Verlesen des Antrags wurde verzichtet, da Kopien für die Zuschauer auslagen.*

Unter Bezugnahme auf den Tagesordnungspunkt „Straßenbenennungen“ aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 24.06.2020 erläuterte die **SPD-Fraktion** ihren Antrag. Sie unterbreitete den Vorschlag, ähnlich, wie bei der Ehrennadel, ein vorberatendes Gremium zu bilden, das den zuständigen Ausschüssen einen Beschlussvorschlag unterbreitet.

Die **CDU-Fraktion** äußerte Bedenken bei der Bildung eines neuen Gremiums und verwies auf die gegebene Zuständigkeit des Ausschusses und die Möglichkeit der Diskussion im Vorfeld. Bisher habe es immer Straßennamen mit örtlichem Bezug gegeben.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** erklärte, dass sie den Antrag der SPD-Fraktion unterstütze.

**Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** erläuterte, dass der Beschlussvorschlag des Antrages nicht die Bildung eines neuen Gremiums beinhalte, sondern lediglich einen Auftrag für die Verwaltung, ein entsprechendes Verfahren zu erarbeiten.

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verfahren für die künftige Namensgebung von Straßen und Plätzen zu erarbeiten, welches den größtmöglichen Konsens der politischen Vertretung verspricht und entscheidende zivilgesellschaftliche Akteure mit Bezug zur Regionalgeschichte mit einbezieht.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei einer Enthaltung.

#### 4 **Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

#### 5 **Bericht und Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Bürgermeister Jungnitsch** informierte über das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen der Gemeinde Landgraaf und der Stadt Übach-Palenberg, das coronabedingt in einem kleinen Rahmen am 22. August 2020 um 11.00 Uhr auf der historischen Wurmbrücke in Rimbürg gefeiert werde. Im Rahmen dieses Jubiläums werde ein Schild mit der deutschen und niederländischen Inschrift „Freundschaft kennt keine Grenzen“ aufgestellt. Er zeigte den Entwurf des Schildes. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Weiterhin begrüße die **Verwaltung** den neuen Konrektor der Städtischen Realschule, Herrn Dietmar Deuster, im Ausschuss und informierte über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Besetzung der Schulleiterstelle.

Auch informierte die **Verwaltung** den Ausschuss, dass der im Februar vom Ausschuss gefasste Beschluss zur Durchführung einer Versammlung zwecks Bildung eines Jugendbeirates aufgrund der Coronapandemie bisher leider nicht umsetzbar gewesen sei. Ein Termin werde jedoch für Oktober koordiniert und vorbereitet.

Ebenso teilte die **Verwaltung** mit, dass nach den Sommerferien alle Schulen im Stadtgebiet offen und im Regelbetrieb seien. Zum Sachstand OGS berichtete sie, dass keine Ablehnungen ausgesprochen werden mussten. Aktuell würden die Einkommensprüfungen durchgeführt und die notwendigen Daten erhoben.

Zum Thema Integrationshelfer (über die Integrationspauschale finanziert) informierte die **Verwaltung**, dass die Mittel für das Schuljahr 2020/2021 zur Verfügung stehen und ausreichen. Ab Oktober könne eine weitere halbe Stelle besetzt werden, sodass es nun insgesamt 1,5 Stellen für die Integrationshilfe an den Schulen gebe.

Ferner informierte die **Verwaltung** über die Mittel zur Sofortausstattung der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schülern, die weder Laptop noch Tablet haben, mit mobilen Endgeräten und den Umsetzungsstand.

Abschließend berichtete die **Verwaltung**, dass für die KGS Übach der Auftrag zur Ausstattung mit W-LAN erteilt sei und an der Willy-Brandt-Gesamtschule 4 Räume mit W-LAN sowie Smartboards ausgestattet seien.

## **Anfragen**

---

### **1. Anfrage der SPD-Fraktion:**

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** teilte die **Verwaltung** mit, dass sie vom Kreis Heinsberg Materialien zur Hygieneausstattung an den Schulen erhalten habe. Diese sei an die Schulen weitergegeben worden. Bezüglich der Erfahrungen an den Schulen mit der Maskenpflicht lägen der Verwaltung wenige Rückmeldungen vor.

### **2. Anfrage der SPD-Fraktion:**

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** erläuterte die **Verwaltung**, dass sie in Zusammenarbeit mit den Schulen die Vorgaben des Landes zur Öffnung der Schulen und Wiederaufnahme des Regelbetriebs nach den Sommerferien eins zu eins umgesetzt habe. Es gebe Hygienepläne, ausreichend Masken und es seien keine Beschwerden bekannt.

### **3. Anfrage der SPD-Fraktion:**

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** berichtete die **Verwaltung**, dass die Schulen ihrer Kenntnis nach aktuell den Sportunterricht im Freien abhalten würden. Ihr lägen jedoch Anfragen vor, ob nach den Herbstferien die Turnhallen genutzt werden könnten. Derzeit würden die Sporthallen schon für den Vereinssport genutzt. Eine Sichtung der Sporthallen im Hinblick auf die Anforderungen und Vorgaben zur Nutzung für den Schulsport sei geplant.

### **4. Anfrage der SPD-Fraktion:**

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** teilte die **Verwaltung** mit, dass keine zusätzlichen Busse zur Schülerbeförderung im Rahmen der Coronapandemie beantragt werden mussten. Das bestehende Angebot habe bislang nach Kenntnis der Verwaltung ausgereicht.

### **5. Anfrage der SPD-Fraktion:**

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** berichtete die **Verwaltung**, dass am Vortag ein Treffen mit den Schulleitungen stattgefunden habe, um die Aufteilung der Mittel aus den Soforthilfen zur Digitalisierung zu besprechen. Die Schulen hätten bis zum 2. September Zeit, eine Rückmeldung bezüglich der Endgeräte für die Lehrer zu geben. Support und Wartung seien leider nicht förderfähig.

Auf Nachfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** erklärte die **Verwaltung**, dass die ausstehenden Anschaffungen auf dem vom Ausschuss beschlossenen Medienentwicklungsplan basieren würden.

### **6. Anfrage der SPD-Fraktion:**

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** berichtete die **Verwaltung** über den aktuellen Stand zum Medienentwicklungsplan. Herr Niehus von der Firma Coactum habe die Erstellung des Medienentwicklungsplans abgeschlossen. Die daraus resultierenden Anträge zum Abrufen der Mittel sowie Ausschreibungen der Ausstattungen hätten jedoch

die Kapazitäten der Firma Coactum überstiegen. Daher sei die Stadt nunmehr auf der Suche nach einem neuen Partner. Sie werde über weitere Entwicklungen in einer der nächsten Sitzungen berichten.

### **7. Anfrage der SPD-Fraktion:**

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass sie sich gegen die Öffnung des Freibades entschieden habe. Grund dafür seien die strikten Auflagen und Vorgaben im Hinblick auf Corona sowie die notwendige Vorlaufzeit von zwei Wochen zur Inbetriebnahme des Außenbereichs. Die Verwaltung habe positive Erfahrungen bei der Öffnung des Hallenbades gemacht. Das vom Gesundheitsamt genehmigte Hygienekonzept lasse sich gut umsetzen und die Benutzer würden sich strikt an die Vorgaben halten.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sich ihre weiteren drei Anfragen erübrigt hätten.

### **Wortbeitrag der CDU-Fraktion**

Die **CDU-Fraktion** bedankte sich abschließend für die gute Arbeit des Ausschusses in den vergangenen 6,5 Jahren und hielt fest, dass viel erreicht wurde.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs schloss um 17.10 Uhr die öffentliche Sitzung. Es lagen keine Punkte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.

Dr. Derichs  
Ausschussvorsitzender

Gündling  
Schriftführerin